

1478, December 10.**411.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt die Gebrüder Hans, Thomas und Jacob Salmann, Bürger zu Magdeburg, mit 1 Hufe Landes auf Hallingsdorfer Felde.

Gegeben etc. am donrsdage nha concepcionis virginis gloriose.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 28.

1478, December 12.**412.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Mette, Hans Rebergs nachgelassene Wittwe, mit zwei halben Hufen auf Altenweddingener Felde.

Gegeben etc. am avende Lucie virginis.

1478, December 14.**413.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Hans Neindorp zu Hohendodeleben mit 1 Viertel Landes männliches Gutes auf der „Haderstorpe Marke“, welches „unsem godeshuse van Hanse Berndes dodes halven vorlediget und ahngestorven ys“, sowie mit 5 Viertel Landes auf derselben Mark.

Gegeben na der bordt Christi unses herenn dusent veerhundert dar nha in dem achtundseventigsten iar am mandage na Lucie der hilgen iunefruwen.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 18b.

1478, December 16.**414.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Drewes zur Westen, Bürger in der Sudenburg, mit einem Garten, belegen zwischen Henning Randau und Heine Fratze und gegenüber dem Kloster Berge, von welchem dem Kloster jährlich 4 Schilling Pfennige zinsen, sowie mit einer halben Hufe Landes Zinsgutes zu Klein-Ottersleben, wovon dem Kloster jährlich 28 Pfennig zinsen.

Gegeben etc. am midweken nha Lucie virginis.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 29.